KARATE-DO THÜRINGEN

空手道

一、人格完成に努むること

空手道

一、血気の勇を戒むること

Deutscher Meister

Noah Bitsch von Bushido Waltershausen

Am 2. und 3. November fanden in Hanau die Deutschen Meisterschaften der Schüler und Jugend im Karate statt. Es maßen sich die Besten der Besten aus allen Bundesländern. Die Thüringer Karatekas erkämpften sich an diesem Wochenende 10 Medaillen. Dabei hatten es die Thüringer Starter wahrlich nicht leicht. In jeder Kategorie gingen bis zu 40 Athleten an den Start, das Niveau war sehr hoch und die Kampfrichter nicht immer mit dem Publikum einer Meinung. Nichtsdestotrotz wurden die Thüringer für ihren Trainingsfleiß in den zurückliegenden Monaten belohnt.

siehe auch Seite 2

Danke für die geleistete Arbeit im Thüringer Karate Verband

Liebe TKV Mitglieder,

Bei alle Mitgliedern,Funktionären, ehrenamtlichen Helfern und vielen Eltern möchte ich mich für die geleistete Arbeit im Jahr 2002 recht herzlich bedanken und hoffe auch auf gute Zusammenarbeit im Jahr 2003. Das Jahr 2002 war für mich persönlich ein schwieriges Jahr und trotzdem war das Präsidium in der Lage, die Geschäfte des TKV in einer guter Qualität erfüllen.

Wir haben versucht für unsere Mitglieder alles zu tun, um optimale Bedingungen in Thüringen zu schaffen. Zahlreiche Lehrgänge, Seminare, Ausbildung und Turniere wurden unseren Mitgliedern angeboten. Ich möchte alle meinen Dank aussprechen, die an der Organisation und Durchführung mitgewirkt haben und hoffe , dass auch im Jahr 2003 viele solche Höhepunkte stattfinden. Trotz kleinerer Probleme im Landesverband war eine gute Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und dem TKV. Auch die Referenten konnten ihre Arbeit weiter steigern und die Vereine zufrieden stellen, auch dafür Dank an alle Referenten des TKV.

Dank möchte ich allen Wettkämpfern und speziell den Bundeskadern des TKV für ihre Einsatzbereitschaft sagen. Durch ihre Leistungen und Erfolge konnten sie das Ansehen des TKV weiter erhöben. Um alle Erfolge und Plazierungen zu nennen, würde wohl eine Seite nicht ausreichen, deshalb Dank an alle Wettkämpfer des TKV.

Auch im Jahr 2003 werden wir neue Projekte und Maßnahmen organisieren und durchführen. Die Pflege der Tradition des Karate – Do, Multimedia Sound Karate für Kinder und Jugendliche, Selbstverteidigung, Breitensport und Wettkampfsport stehen hierbei im Mittelpunkt unserer Arbeit und werden im TKV für unsere Mitglieder in Zukunft angeboten. Ich möchte, dass alle Veieine im TKV eine Heimat finden, wo man alle Ausprägungen des Karate betreiben kann. Vielseitigkeit im Karate wird die Zukunft für unsere Sportart von entscheidender Bedeutung sein und uns neue Mitglieder in die Vereine bringen.

Es wird einige Veränderungen im TKV und DKV geben, die, so hoffe ich, für alle Mitglieder neue Impulse für das Vereinsleben geben werden.

Ich möchte allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2003 wünschen und hoffe auch im Jahr 2003 auf eine gute Zusammenarbeit im Interesse des Karate in Thüringen. Dazu wünsche ich euch viel Erfolg und Gesundheit.

Frank Sattler, Präsident des TKV

Deutsche Karate Meisterschaft – die Gewinner des ersten Tages in Hanau

Thüringen – zehn Medaillen

Deutsche Meisterschaften Schüler und Jugend in Hanau

von S.1

Der Tag begann pünktlich um 9.15 Uhr. Die Starterinnen vom Bushido Waltershausen Jana Bitsch und Rebecca Lachmund waren die ersten. Während Klaus' Tochter in der Gewichtsklasse –40 kg alle Kämpfe gewonnen hatte und am Ende gegen Monja Frings aus Duisburg im Finale stand, musste sich Rebecca in der Gewichtsklasse –45 kg nur der späteren Deutschen Meisterin aus Berlin geschlagen geben.

Ebenfalls von Bushido Waltershausen konnte sich Christof Kirchner bei den Jungen –35 kg, nachdem er gleich in der ersten Runde gegen den späteren Vize-Deutschen Meister antreten musste, in der Trostrunde den siebten Platz sichern. Kurze Zeit später war klar, dass auch Noah Bitsch in der Gewichtsklasse –45 kg am Abend im

Fabian Kunze mit shudan geri.

Finale stehen würde. Er wird heute ungeschlagen bleiben. Im anderen Pool dieser Gewichtsklasse hatte Steffen Pfestroff (ebenfalls Bushido Waltershausen) seine ersten beiden Kämpfe bereits 5:2 und 7:1 gewonnen, musste sich allerdings gegen Noahs Final-Gegner Wladislaw Gumarov (KG Odenwald) in einem spannenden Duell mit 10:7 geschlagen geben. Er sicherte sich in der Trostunde mit 3:0 souverän den dritten Platz. Unterdessen hatte Falk Kelbassa vom Nippon Gotha in der Gewichtsklasse –40 kg auf einer anderen Kampffläche im Poolfinale verloren und sich in der Trostrunde auf den fünften Platz „vorgekämpft". Norman Schuster, ebenfalls vom Nippon Gotha, teilte in der Gewichtsklasse +55 kg sein Schicksal und erkämpfte in spannenden Begegnungen den fünften Platz in der Trostrunde, nachdem er gegen den späteren Deutschen Meister im Poolfinale verloren hatte. In seiner Gewichtsklasse waren 39 Athleten an den Start gegangen.

Inzwischen ging es schon weiter mit den Startern der Jugend. Hier sollte in der Gewichtsklasse bis 60 kg Fabian Kunze vom Nippon Gotha ungeschlagen bleiben. Steve Neumann (vom KDK Nordhausen startete für den USV Erfurt) kämpfte im selben Pool und gewann bis sich beide im Poolfinale gegenüber standen. Fabian setzte sich gegen Steve mit 3:0 durch und Steve holte sich anschließend in der Trostrunde den verdienten dritten Platz.

In der Gewichtsklasse –65 kg kam Daniel Schmidt vom Bushido Waltershausen kam auf den siebten Platz. Andre Beck vom Nippon Gotha musste sich nach seinem Poolsieg dem späteren Drittplazierten geschlagen geben. Er erreichte einen guten fünften Rang. Werner Marcus vom Bushido Waltershausen kam in der Gewichtsklasse –75 kg auf den siebten Platz.

Die Mädels zeigten sich ebenso kämpferisch und erfolgreich. Simona Kühr (–60 kg) vom Bushido Waltershausen verlor das Poolfinale und kämpfte sich in der Trostrunde auf den 5. Platz. Yvonne Türpitz (–50 kg) und Nicole Dressler (–55 kg) verloren ebenfalls erst im Poolfinale und konnten sich dann über die Trostrunde gar jeweils den 3. Platz sichern.

Nun konnten für diesen Tag die lang erwarteten Finals beginnen. Klaus coachte seine Kinder auf das sie den ersehnten Titel gewannen. Vor allem Jana hatte in den Monaten vor der Meisterschaft sehr viel trainiert und ihre tolle Form in den Vorrundenkämpfen bewiesen. Noah und Fabian können auf eine sehr große Wettkampferfahrung zurückgreifen.

Nach dem Einmarsch der Finalisten ging gleich Jana gegen ihre Gegnerin an den Start. Laut unterstützt vom Thüringer Fanblock, der dank der gemeinsamen Bus-Anreise sehr stark präsent und voll dabei war, kämpfte Jana sehr konzentriert. Hauptkampfrichterin war Gudrun Isatake. Zum Ende der Kampfzeit stand es 1:1 und Jana gab ihr Bestes. Unentschieden. Der Kampf ging in die Verlängerung. Da jedoch der erste Punkt hier ihrer Gegnerin zugesprochen wurde, musste sie sich mit dem Vize-Titel zufrieden geben. Alle freuten sich für sie und nach der ersten Enttäuschung über ihren einzigen verlorenen Kampf an diesem Tag freute sich auch Jana.
Noah kämpfte routiniert, den ersten Punkt holte er in den ersten zwei Sekunden als sein Gegner ihm noch die Hand reichen wollte. 5:3 stand es am Ende für Noah, den Deutschen Meister.

Fabian Kunze konnte im Finale nicht so recht durchsetzen, war aber eindeutig der technisch bessere und aktivere Kämpfer. Es stand 3:3 nach der regulären Kampfzeit. Und nachdem in der Verlängerung auch keine Entscheidung erzielt werden konnte, ging der Kampfrichterentscheid für den glücklichen Fabian aus. Somit war der erste Tag erfolgreich verbracht und die Thüringer Einzelstarter im Kumite konnten auf der Heimreise im Bus noch feiern.

Der zweite Tag war der Tag der Mannschaften und der Kata-Athleten. Erwartungsgemäß kamen hier die Kader des TKV, vorrangig die vom USV Erfurt, weit nach vorn. Bei den Jungen gingen im Schülerbereich 47 Athleten in vier Pools an den Start. Hier verlor Michael Lobeck gegen den späteren Drittplazierten Andreas Zado. Bei den Schülerinnen waren es 45 Starterinnen. Hier konnte sich als einzige die 11jährige Denise Pawlowsky durchsetzen. Sie verlor mit Jion in der dritten Runde gegen Christine Heinrich vom Bushido Schwenningen mit einer starken Nijushiho. In der Trostrunde konnte sie sich noch mit Gojushiho-Sho auf den fünften Platz vorkämpfen. Und das mit elf Jahren in der nächst höheren Altersklasse! Denise hatte für ihren Start bei den Schülermeisterschaften eine Sondergenehmigung bekommen.

Die Kata Teams kamen dieses Jahr vom Sakura Meuselwitz. Sie verloren leider gegen Lübeck bzw. die Mädchen in der 3. Runde gegen den späteren Drittplazierten Odenwald nachdem sie Straubing geschlagen hatten.

Mit dem Start der Thüringer Kata-Jugend verbanden die Betreuer und Trainer einige Medaillenhoffnungen. Kerstin Merkert verlor unglücklich im Poolfinale gegen Nancy Arning (Goju-Ryu, TV Jahn Rheine), die später noch Platz fünf erreichte. Dagegen konnte sich Franziska Krieg im Poolfinale behaupten und verlor eine Runde später das einzige Mal gegen die spätere Vize-Meisterin Natalie Hertner vom TSV Güglingen. Franziska startete in der Trostrunde mit Gojushiho-Dai und gewann die Bronzemedaille an ihrem 15. Geburtstag.

In den Kumite-Mannschaftswettbewerben verlor das Mädchen-Team von Bushido Waltershausen in der Vorrunde zunächst gegen die späteren Deutschen Meisterinnen aus Rheinland-Pfalz vom KSV Trier, konnte sich dann aber in der Trostrunde gegen Odenwald und Limburg durchsetzen und landete damit auf dem Treppchen. Das Team der Jungen, ebenfalls vom Bushido Waltershausen, konnte sich nicht gegen die „längere" Mannschaft aus Brandenburg durchsetzen, die im späteren Verlauf gegen die Vize-Meister aus Hörvelsingen (Baden-Württemberg) verloren. Deutscher Meister wurden hier die Limburger.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass diese Meisterschaft – auch Dank des starken Thüringer Fanblocks und der nahtlosen Betreuung der Starter – mal wieder ein großer Erfolg für den TKV war. Thüringen landete in der Medaillenwertung bei den Schülern auf dem vierten Platz. In der Jugend kam der TKV auf Platz sieben.

Christiane Wolf

Thüringen – Platz 2 Medaillenspiegel

Deutsche Juniorenmeisterschaft in Sangerhausen

Bei der Deutschen Juniorenmeisterschaft im Karate in Sangerhausen konnte der TKV an seinen Erfolg vor zwei Wochen bei den Jugend- und Schülermeisterschaften in Hanau anknüpfen.

In einer relativ kleinen Halle standen sich auf acht Matten die Junioren und Juniorinnen in den verschiedenen Kategorien gegenüber. Das Niveau dieser Meisterschaft war in den einzelnen Pools sehr unterschiedlich. Im Großen und Ganzen waren die Leistungen (im Vergleich zu den Jugendmeisterschaften) jedoch eher durchschnittlich.

Der Tag begann mit den Kata-Wettkämpfen und die Thüringer Starter der Altersstufe 18 bis 20 Jahre konnten sich gegen die Starter aus anderen Bundesländer durchsetzen. Im Einzel der Damen waren 30 Athletinnen an den Start gegangen. Julia Michel vom Chikara-Club Erfurt setzte sich in einem sehr starken Pool bis ins Poolfinale durch, sie verlor dort gegen Sabrina Haas aus Frankfurt a.M. das erste und einzige Mal an diesem Tag. Sie konnte sich nach einer guten Sochin und einer starken Unsu über den dritten Platz freuen. Sabine Schneider vom USV Erfurt wiederum setzte sich in einem sehr leichten Pool mit vier 3:0 Entscheidungen für sie bis ins Finale durch. Hier verlor auch sie gegen Sabrina Haas und wurde Vize-Deutsche Meisterin. Im Einzel der Herren war kein Thüringer an den Start gegangen.

Die Kata Mannschaft der Damen mit Sabine Schneider, Franziska Krieg und Kerstin Merkert vom USV Erfurt verteidigte ihren Titel als Deutsche Meisterinnen vom letzten Jahr gegen Germersheim (Rheinland-Pfalz), nachdem der Mannschaft der Jungen vom USV Erfurt mit ▸

Sebastian Reinhard, Carsten Neumann und Steve Neumann schon die Bronzemedaille sicher war. Damit waren alle Kata-Starter auf's Treppchen gekommen. Das gab es in der Geschichte des Landesverbandes noch nie.

Aber auch im Kumite wurden gute Kämpfe gezeigt und es konnten einige Erfolge erzielt werden. Hier wurde es bei den Damen ab 60kg spannend, als sich Claudia Sattler vom Chikara Club und Anika Pögel vom Bushido Waltershausen ganz nach oben kämpften. Claudia gewann die Kämpfe in ihrem Pool mit 3:0, 3:0 und 3:1 und stand damit im Finale. Anika gewann im anderen Pool ihre ersten zwei Kämpfe ebenfalls souverän mit 4:1 und 8:0. Dann stand sie gegen Maria Brake im Poolfinale. In der Verlängerung konnte Anika den Kampf für sich entscheiden und stand damit gegen Claudia im Finale. Den Finalkampf am Abend konnte Anika dann mit 3:1 für sich entscheiden. Bei den Herren konnten wir uns für und über Tobias Ackermann vom Nippon Gotha freuen, der in der Königsklasse +80kg die Bronzemedaille holte. Alexander Blawitz kam in der Gewichtsklasse bis 65 kg auf den siebten Platz.

Die Allkategorie der Damen sollte noch mal spannend werden, als Nicole Treuse

Gruppenbild der „siegreichen" Junioren

vom Chikara-Club Erfurt zu neuer Form auflief und sich bis ins Poolfinale durchsetzte. Hier verlor sie knapp und umstritten wegen Kontakt gegen die spätere Deutsche Meisterin Kerstin Pönisch aus Sachsen. In der Trostrunde konnte sich die ewig Fünft-Plazierte jedoch nicht gegen Sonja Liebscher aus Bayern durchsetzen und musste ihre und unsere Medaillenhoffnungen in der Allkat begraben.

Dafür konnte die Kumite-Mannschaft der Damen vom Chikara-Club Erfurt mit Claudia Sattler, Jeannette Wittke und Anika Pögel (letzteren beiden wurden vom Bushido Alfeld bzw. vom Bushido Waltershausen „ausgeborgt") noch mal auftrumpfen. Sie gewannen gegen den KV Untermerzbach und gegen Banzai Berlin und standen damit im Finale gegen Bushido Schwenningen. Den Finalkampf konnten sie mit zwei Punkten (jeweils einer wurde von Anika und von Claudia geholt) gegen null Punkten für sich entscheiden und wurden Deutscher Meister. Am Ende konnten sich die Thüringer bei der Gesamtwertung hinter Baden-Württemberg auf Platz zwei des Medaillenspiegels einreihen.

Christiane Wolff

Kampfrichter der Landestrainer Kata und der Bürgermeister (v.l.n.r.)

Schüler, Jugend und ein Opa

Gelungene Titelkämpfe in Sondershausen

Am Samstag, dem 14. September 2002, waren das Kyffhäuser Karate Dojo und Rot-Weiß Kwai Sondershausen Ausrichter der Karate Landesmeisterschaften der Schüler und Jugend. Die Organisatoren Falk Neumann, Uwe Pforr und Olaf Reichelt hatten im Vorfeld alle Hebel in Bewegung gesetzt, damit Sondershausen ein würdiger Gastgeber und der Wettkampf zum Höhepunkt der Saison wird. Und sie haben es geschafft.

Der Präsident des Thüringer Karateverbandes, Frank Sattler, eröffnete um 8.00 Uhr in der Dreifelderhalle am Rosengarten die Wettkämpfe der Schüler. Die Landesnachwuchstrainer waren mit den Leistungen ihrer Kämpfer durchaus zufrieden und hoffen auf gute Ergebnisse bei der DM in Hanau. Hervorzuheben sind jedoch Noah Bitsch von Bushido Waltershausen und Stefanie Kratsch von Sakura Meuselwitz. Noah erkämpfte souverän den Titel im Kumite und wurde Vizemeister in der Kata.

Stefanie Kratsch (Sakura Meuselwitz, r.) erkämpfte vier LM-Titel

Samwell Barsegjan (Musashi Weimar, r.) erkämpfte sich den Titel bis 50 kg

Stefanie wurde sogar vierfache Landesmeisterin in Kata, Kumite, Kata-Team und Kumite-Team. Beide erhielten für ihre Leistungen den Technikerpreis. Den Pokal für den erfolgreichsten Verein bei den Schülern – gestiftet von der Kyffhäusersparkasse – sicherten sich die Kämpfer von Sakura Meuselwitz.

Um 12.00 Uhr eröffnete Sondershausens Bürgermeister Joachim Kreyer die Wettkämpfe der Jugend. Er zeigte sich erstaunt über die Resonanz, die die Titelkämpfe fanden. Immerhin brachten die zwölf startenden Vereine allein 150 Sportler an den Start. Und auch die 200 zahlenden Zuschauer sprechen für die Anziehungkraft dieses Sports. Ausdrücklich würdigte Kreyer Arbeit und Engagement der beiden Gastgeber- Dojos aus dem Kyffhäuserkreis.

Weiterer Höhepunkt für die Zuschauer war eine Kobudo-Vorführung von „Geburtstagskind" und Kyffhäuser- Dojo-Trainer Frank Pelny und zwei Vereinskameraden, die zeigten, wie Alltagsgegenstände zur Selbstverteidigung genutzt werden können. Schön, daß dabei – „Opas" Krückstock-Paraden und eine Kochlöffelkür – auch der Spaß nicht zu kurz kam. Hochmotiviert begannen danach die Karateka in der Kata ihren Wettkampf. Hier untermauerte einmal mehr der USV Erfurt seine Spitzenposition. Durch die guten Ergebnisse im Kumite wurde Bushido Waltershausen erfolgreichster Verein bei der Jugend. Auch hier wurden Technikerpreise – gestiftet von der Thüringer Allgemeinen – verliehen, und den erhielten Franziska Krieg vom USV Erfurt für ihren Titel in Kata und den Vizemeister im Kumite, sowie Carsten Neumann vom Kyffhäuser Karate Dojo, der dreimaliger Landesmeister in Kata, Kumite und Kumite-Team wurde. Viele Ehrengäste wie Bürgermeister Joachim Kreyer, Vize-Landrat Georg Schäfer, Jugendamtschef Klaus-Dieter Mosebach, Schulleiter und Sportlehrer aus Sondershausen verfolgten am späten Nachmittag die spannenden und emotionsgeladenen Finalkämpfe der Großen. Anschließend übernahm Olaf Reichelt mit dem Bürgermeister die Siegerehrungen. Am Ende waren sich alle einig, eine gelungene Veranstaltung gesehen und Werbung für den Karatesport erlebt zu haben.

Falk Neumann

Thüringer Meisterschaften Schüler

Männlich Kata Einzel I. Lobeck, Michael, USV Erfurt 2. Bitsch, Noah, Waltershausen 3. Kotter, Dennis, Sondershausen 3. Benghomrani, Nazim, Weimar **Weiblich Kata Einzel** I. Kratsch, Stephanie, Meuselwitz 2. Breitkopf, Ronja, USV Erfurt 3. Lukas, Michelle, Meuselwitz 3. Reichelt, Sarah, Nordhausen **Männlich Kata Mannschaft** I. Meuselwitz 2. Wernigerode II 3. Wernigerode I 3. Sondershausen **Weiblich Kata Mannschaft** I. Meuselwitz 2. Wernigerode 3. Waltershausen 3. Nordhausen **Männlich Kumite Einzel –35 kg** I. Kirchner, Christoph, Waltershausen 2. Weber, Ronny, Waltershausen **Männlich Kumite Einzel –40 kg** I. Kelbassa, Falk, Gotha 2. Zitzmann, Jan, Suhl 3. Benghomrani, Nazim, Weimar 3. Bouillardt, Phillipp, Weimar **Männlich Kumite Einzel –45 kg** I. Bitsch, Noah, Waltershausen 2. Lobeck, Michael, USV Erfurt 3. Pfestroff, Steffen, Waltershausen 3. Hölzer, Stefan, Hirschberg e.T **Männlich Kumite Einzel –50 kg** I. Barsegjan, Samwell, Weimar 2. Nickel, Sven, Meuselwitz 3. Walther, Tilo, Waltershausen 3. Große, Falko, Nordhausen **Männlich Kumite Einzel –55 kg** I. Streibel, Jan, Waltershausen 2. Beduer, Thomas, Weimar 3. Kotter, Dennis, Sondershausen 3. Kieser, Max, Gotha **Männlich Kumite Einzel +55 kg** I. Schuster, Normen, Gotha 2. Wilke, Alexander, Wernigerode 3. Friedenson, Peter, Heiligenstadt 3. Kump, Timo, Wernigerode **Weiblich Kumite Einzel –40 kg** I. Tiller, Nadine, Meuselwitz 2. Kling, Maria, Gotha 3. Ritzmann, Sarah, Waltershausen 3. Bitsch, Jana, Waltershausen **Weiblich Kumite Einzel –45 kg** I. Kratsch, Stefanie, Meuselwitz 2. Lachmund, Rebecca, Waltershausen 3. Breitkopf, Ronja, USV Erfurt 3. Gehrke, Diana, Wutha **Weiblich Kumite Einzel –50 kg** I. Kormann, Mandy, Weimar 2. Lukas, Michelle, Meuselwitz 3. Reichelt, Sarah, Nordhausen 3. Daily, Claudia, Wernigerode **Weiblich Kumite Einzel –55 kg** I. Rössner, Lisa, ChikaraClub 2. Mauler, Saskia, Wutha 3. Schnabel, Laura, Weimar 3. Leffler, Claudia, Schmalkalden **Männlich Kumite Mannschaft** I. Waltershausen 2. Gotha 3. Meuselwitz 3. Hirschberg **Weiblich Kumite Mannschaft** I. Meuselwitz 2. Waltershausen III 3. Waltershausen I 3. Waltershausen II

Eine Kobudo-Vorführung lockerte die Stimmung auf.

Thüringen Meisterschaften Jugend

Männlich Kata Einzel I. Neumann, Carsten, USV Erfurt 2. Neumann, Steve, USV Erfurt 3. Treuse, Enrico, Chikara Club 3. Keller, David, Meuselwitz **Weiblich Kata Einzel** I. Krieg, Franziska, USV Erfurt 2. Merkert, Kerstin, USV Erfurt 3. Nickel, Sarah, Waltershausen 3. Otto, Saskia, Weimar **Männlich Kumite Einzel –55 kg** I. Neumann, Carsten, Kyffhäuser Dojo 2. Hähner, Lars, Gotha 3. Lange, Björn, Gotha 3. Rochau, Stefan, Sondershausen **Männlich Kumite Einzel –60 kg** I. Neumann, Steve, Kyffhäuser Dojo 2. Kunze, Fabian, Gotha 3. Schroeter, Felix, Kyffhäuser Dojo 3. Sauerbrey, Martin, KC Suhl **Männlich Kumite Einzel –65 kg** I. Beck, Andre, Gotha 2. Pfestroff, Andreas, Waltershausen 3. Schmidt, Daniel, Waltershausen 3. Michaleck, Roberto, Heiligenstadt **Männlich Kumite Einzel –70 kg** I. Schmidt, Alexander, Waltershausen 2. Sänger, Jacob, Waltershausen 3. Rosenbaum, David, Wutha 3. Keller, David, Meuselwitz **Männlich Kumite Einzel –75 kg** I. Barsegjan, Manwell, Weimar 2. Werner, Marcus, Waltershausen 3. Tischer, Alexander, Zella - Mehlis 3. Heer, Andreas, Waltershausen **Männlich Kumite Einzel +75 kg** I. Heerwagen, Karl-Stefan, Kyffhäuser Dojo 2. Arseno, Arsen, Zella-Mehlis 3. Haferkorn, Rico, Meuselwitz 3. Flessing, Arne, Waltershausen **Weiblich Kumite Einzel –50 kg** I. Türpitz, Yvonne, KC Suhl 2. Krieg, Franziska, USV Erfurt 3. Krieg, Kathrin, Waltershausen 3. Nickel, Sarah, Waltershausen **Weiblich Kumite Einzel –55 kg** I. Dressler, Nicole, Gotha 2. Röhne, Stefanie, Waltershausen 3. Wocko, Denise, Waltershausen 3. Kühn, Josephine, Waltershausen **Weiblich Kumite Einzel –60 kg** I. Kühr, Simona, Waltershausen 2. Siegmund, Lisa, Waltershausen 3. Mattheis, Julia, Waltershausen 3. Müller, Christin, Bad Salzungen **Weiblich Kumite Einzel +60 kg** I. Dittmar, Jana, Waltershausen 2. Janson, Jessica, Waltershausen 3. Walther, Julia, Waltershausen **Männlich Kumite Mannschaft** I. Kyffhäuser Dojo 2. Waltershausen III 3. Gotha 3. Waltershausen I **Weiblich Kumite Mannschaft** I. Waltershausen II 2. Bad Salzungen 3. Waltershausen III 3. Waltershausen I

I. Verbandsjugendspiele & ...

... I. Landesmeisterschaften Thüringer Schulen im Karatesport

Die ersten Landesmeisterschaften Thüringer Schulen in der Sportart Karate fanden am 9.11.2002 in Meuselwitz statt.

Der Vorsitzende des dortigen Karatelandesleistungsstützpunktes „Sakura", welcher gleichfalls Schulsport- & Jugendreferent des Thüringer Karate Verbandes ist, war Initiator dieser Veranstaltung, welche Schüler aus ganz Thüringen in die – vom Verein „Sakura" würdig umrahmte – Meuselwitzer „Schnaudertalhalle" lockte. Dreißig Schulen entsandten über 80 Starter in den Altersklassen der Kinder, Schüler, Jugend und Junioren, die sich jeweils zuvor in einem regionalen Vorausscheid für die Teilnahme an diesem Wettkampf qualifiziert hatten. Schüler aus dem Landkreis Altenburger Land hatten letztlich in der Gesamtwertung knapp die Nase vorn. Als erfolgreichste Schule siegte das Meuselwitzer „Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasium", gefolgt von der Regelschule Lucka und vom „Dr.-Sulzberger-Gymnasium" Bad Salzungen. Nachfolgend kamen in Rei-henfolge auf die Ränge vier bis zehn die Regelschule Meuselwitz, die Regelschule Hirschberg/S., das Gymnasium Schleiz, die Regelschule Krayenberg, die Grundschule Meuselwitz, die Regelschule Dobitschen, das Gymnasium Lobensstein, die Grundschule Barchfeld, das „Lerchenberggymnasium" Altenburg und die „Werratalschule" Bad Salzungen. *Vico Köbler*

Im Karate die Nase vorn

Meuselwitzer Gymnasiasten

Über 50 Karatekas aus 11 Schulen traten in 21 Kategorien bei den 2. Schulmeisterschaften des Altenburger Landkreises an. Die Kämpferinnen der Grundschule Meuselwitz dominierten bei den Kids das Geschehen. Erwähnenswert sind hierbei die 7- oder 8-jährigen, für die es meist der erste Wettkampf war.

Jasmin Hartrampf errang hier Platz eins. Bei den Jungen mischten Kevin Poser und Marcus Franz, beide Regelschule Lucka, kräftig mit und holten Gold und Silber. Durch Claudia Gehrmann wurde das Punktekonto für das Meuselwitzer Gymnasium „eröffnet". Zwar siegte hier zweimalig Jessica Breu, Grundschule Meuselwitz, doch Silber und Bronze waren schon mal ein Anfang. Ronny Zwicker, Regelschule Dobitschen, siegte zweimal knapp vor Startern aus Lucka. In der Mittelstufe wussten sich die „Meuselwitzer Gymies" durch Janine Kämpfe, Antje Keller, Marcus Pröhl und Christian Rauschenbach in Szene zu setzen. Einzig Stephanie Kratsch, Regelschule Dobitschen, sowie Sven Nickel und Philipp Köhler, beide Regelschule Meuselwitz, sicherten hier zweimal Gold und einmal Silber. David Keller, Gymnasium Meuselwitz, zeigte sich mit zwei errungenen Goldmedaillen in Topform. Robin Wenzel, Regelschule Meuselwitz sowie Rico Haferkorn und Oliver Lehmann, beide Regelschule Lucka, blieben nur die nachfolgenden Ränge. Die Teamdisziplinen blieben nur den Erfahreneren, im Katashiai den Meuselwitzer Regelschülern, vor zwei Teams vom Gymnasium Meuselwitz und den eigentlichen Gewinnern des Tages – nämlich Nadine Tittel, und den Karateneulingen Michéle und Björn Kertscher. Das Kumite bestritten zwei Teams des Gymnasiums und ein Team der Regelschule aus Meuselwitz, wobei das Letztgenannte siegte. Letztlich ging der Titel des Kreismeisters der Schulen und der Wanderpokal des Thüringer Karate Verbandes wieder an das Gymnasium Meuselwitz. Die Regelschule Meuselwitz folgte, knapp vor der Regelschule Lucka, auf Platz zwei. Erfreulich war auch, dass mit Tina Syrbe, Lerchenberggymnasium Altenburg, in diesem Jahr erstmalig auch eine Kämpferin für die Altenburger am Start war. Sie errang, obwohl erst 10 Jahre alt, Bronze im Kumite. Am 09.11.02 finden in Meuselwitz die Landesschulmeisterschaften statt, bei denen die ersten drei jeder Klasse gegen Karateka aus Schulen anderer Landkreise antreten werden. Wünschen wir den Kämpfern unseres Landkreises schon jetzt viel Glück! *Vico Köbler*

8. Sportjugendländertreffen

Thüringer Karateka machten Urlaub

Zum Zweiten Mal war Thüringen der Ausrichter des Sportjugendländertreffens und dieses Mal, vom 2.–6.10.2002, war Karate auch mit von der Partie.

Organisiert von der Thüringer Sportjugend und vom Jugend- & Schulsportreferenten des TKV wurden acht thüringer Karateka eingeladen, um fünf schöne, erlebnisreiche und erholsame Tage in der Landessportschule in Bad Blankenburg, zu verbringen. Mit von der Partie waren die Bundesländer Schleswig-Holstein, Bayern, Bremen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern.

Schon am Anreisetag begann abends noch das Programm mit der „Gaudieolympiade". Dabei mussten sich die einzelnen Bundesländer im „Bullraiding", „Bungeerun", Kistenstapeln und in den „Gladiator Games" beweisen. Am Ende dieser Veranstaltung belegte Thüringen, gastfreundlich, den 3. Platz. Am Donnerstagvormittag versammelten sich alle Teilnehmer auf dem Sportplatz vor dem Jugendcamp zur großen, feierlichen Eröffnung. Im Anschluss begannen die Wettkämpfe der einzelnen Sportarten, bei denen unsere acht Teilnehmer doch ziemlich gut abschnitten.

Natürlich war nicht nur Karate bei dieser Veranstaltung vertreten. Andere Sportler zeigten in den Disziplinen Handball, Schwimmen, Tischtennis und Rhythmische Sportgymnastik ihr Können. Um von den anstrengenden Wettkämpfen wieder auszuspannen, ging es am Abend zur großen Pool-Party, ins Saale-MAXX nach Rudolstadt. Mit dabei waren zwei DJ's, Jens und Hendrik, mit vielen lustigen Einlagen.

Am Freitag ging es dann ruhiger los. Vormittags fuhren wir mit Bussen in die „Kinder- und Jugenderholung" Dittrichshütte, um an vielen verschiedenen „Workshops" teilzunehmen, so z B. Break-Dance, Zinngießen, Fahrschule und vieles mehr. Am Nachmittag gab es eine große Auswahl an sportlichen Betätigungen, unter anderem Bogenschießen, Überschlagsimulator und Inline-Skaten. Aber lange konnten wir uns danach nicht ausruhen, ging es doch zur Burgparty auf die „Burg Greifenstein".

Am Samstag machten wir eine Exkursion in die Universitätsstadt Jena. Auf der Aussichtsplattform des Intershop-Towers begann die Stadtrallye, welche uns durch die Goethe-Gedenkstätte, „Schillers Gartenhaus" und auch durch den Botanischen Garten führte. Auf dem Weg mussten wir knifflige Fragen beantworten. Zum Schluss kamen wir am Zeiss-Planetarium an, wo wir eine beeindruckende Laser-Multivisionsshow genießen konnten.

Zum Abschluss dieser Tage gingen wir am Abend in die Stadthalle, in Bad Blankenburg, zur großen Abschlussparty. Mit den Beiträgen der Bundesländer wurde es auf keinen Fall langweilig. Am Ende waren wir uns alle einig, dass es eine tolle Veranstaltung war.

Nächstes Jahr findet das Sportjugendländertreffen in Bayern statt und die Thüringer werden sicher auch wieder dabei sein. Ein großes Danke an alle Organisatoren! *Michelle Lukas, SKD „Sakura" Meuselwitz*

Thüringer Karatekas im Ländervergleich

Acht junge Karatekas aus fünf thüringer Karatevereinen starteten beim Ländervergleichskampf in Bad Blankenburg, welcher anlässlich des 8. Sportjugendländertreffens ausgetragen wurde.

Am 3. Oktober fanden die Wettkämpfe zwischen den Bundesländern Bremen, Schleswig-Holstein, Bayern, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Thüringen statt. Unsere acht Teilnehmer waren an diesem Tag in Top-Form und ereichten so einige gute Platzierungen.

Im Kata-Shiai standen zum Schluss allein unsere Thüringer auf dem Siegerpodest. So belegten bei den Mädchen Susen Heger (KC Bad Salzungen) den 1. Platz, Michelle Lukas (SKD Sakura Meuselwitz) den 2. Platz und Sarah Reichelt (KDK Nordhausen) den 3. Platz. Bei den Jungen sah das nicht anders aus. Enrico Treuse (Chikara-Club Erfurt) errang Platz 1, Robin Wenzel (SKD Sakura Meuselwitz) den 2. Platz, Peter Wohlfahrt und Norman Decker (beide Chikara-Club Erfurt) ebenfalls Platz 3. Bei den, vom Betreuer André Jäkel (Banzai Hirschberg) schnell zusammengestellten Kata-Teams, erreichten Sarah, Michelle und Susen den 1. Platz. Für Robin, Enrico und Norman reichte es noch für den 3. Platz. Beim Kumite-Shiai behielten allerdings die Bayern die Oberhand. Dennoch belegte Susen, mit drei von fünf möglichen Siegen den 3. Platz, ebenso wie Michelle Lukas, welche aber nur 2 Kämpfe für sich entscheiden konnte. Bei den Jungen errang Enrico Treuse nach einigen anstrengenden Kämpfen auch Platz 3. Susen Heger wurde schlussendlich beste Thüringerin an diesem Tag, welcher im Allgemeinen doch sehr erfolgreich für unsere Athleten endete. *Vico Köbler*

Wanderpokal

Kreisschulmeisterschaften Karate Wartburgkreis

Kürzlich fand im Wartburgkreis im Rahmen des alljährlichen Kinder – und Jugendsporttag die 1. Kreisschulmeisterschaft in der Disziplin Karate statt.

Seit fast 10 Jahren richtet der 1. Karate-Club Bad Salzungen e.V. mit Unterstützung durch den Kreissportbund die Wettkämpfe im Shotokan-Karate aus, die hauptsächlich den Nachwuchskarateka und bisher nicht so erfolgreichen Kämpfern die Gelegenheit geben soll, Wettkampferfahrung zu sammeln und auch ganz oben auf dem Treppchen stehen zu können. Parallel zu den Einzelkämpfen lief eine Schulwertung mit, die Bestplatzierten jeder Gruppe qualifizierten sich direkt für die im November in Meuselwitz stattfindenden Landesschulmeisterschaften.

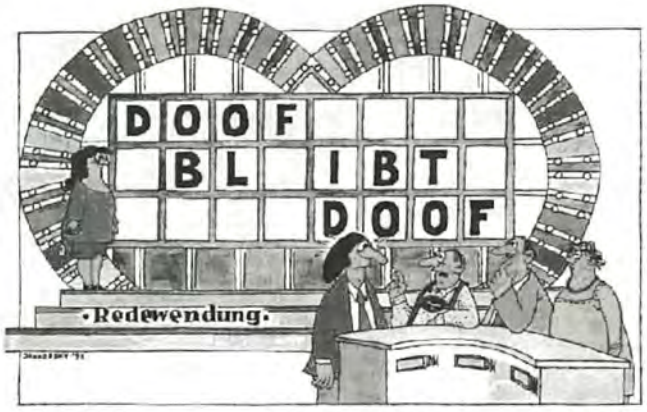
Wie fast überall hatte man auch in Bad Salzungen einen Rückgang der Starterzahlen zu verzeichnen. Lag es vielleicht am schönen Schwimmbadwetter, oder einfach an der Null-Bock-Laune, die man in letzter Zeit leider allzu oft bemerken kann? Es ist schon traurig, wenn sich ständig über hohe Startgebühren und weite Anreisewege beschwert wird und dann beim Wettkampf vor der Haustür, bei dem keine Startgebühren anfallen, die Veranstalter auf den Medaillen sitzen bleiben.

Aber doch 60 hochmotivierte Kämpferinnen und Kämpfer, welche Kampfgeist zeigten, boten interessante Fights und Spannung. … und Spaß hatte man auch. Fünfzehn Schulen hatten auf Initiative des Vereins ihre Starter gemeldet. Am Ende hatte die 1. Stadtschule Bad Salzungen ganz knapp vor dem Gymnasium die Nase vorn und erhielt den vom Schulsport- & Jugendreferenten des Thüringer Karate Verbandes gesponserten Wanderpokal. Dieser wurde vom Präsidenten des Vereins eine Woche später dem Schulleiter überreicht, welcher während der Schulfeiertage den Kämpfern gratulierte und einen extra schönen Platz für den Pokal, sichtbar für jeden, finden will. Ein großes Dankе an dieser Stelle nochmals allen fleißigen Helfern, dem Kreissportbund des Wartburgkreises und dem TKV für die gute Zusammenarbeit. Und im nächsten Jahr gibt es wie immer die Neuauflage des Wettkampfes.

Christiane Damm, Pressereferentin
1. Karate-Club Bad Salzungen e.V.

Kohai's Welt

Aktiv für junge Aktive, Jugendarbeit im Verband



Ich kaufe ein „A"! Heinz Jankofsky

„Voll im Griff"

Kooperation Polizeidirektion Gera/Schul- und Jugendreferent

Kürzlich führten wir unsere Projektwoche unter dem Motto „Gewaltprävention – GESUNDES MITEINANDER" durch.

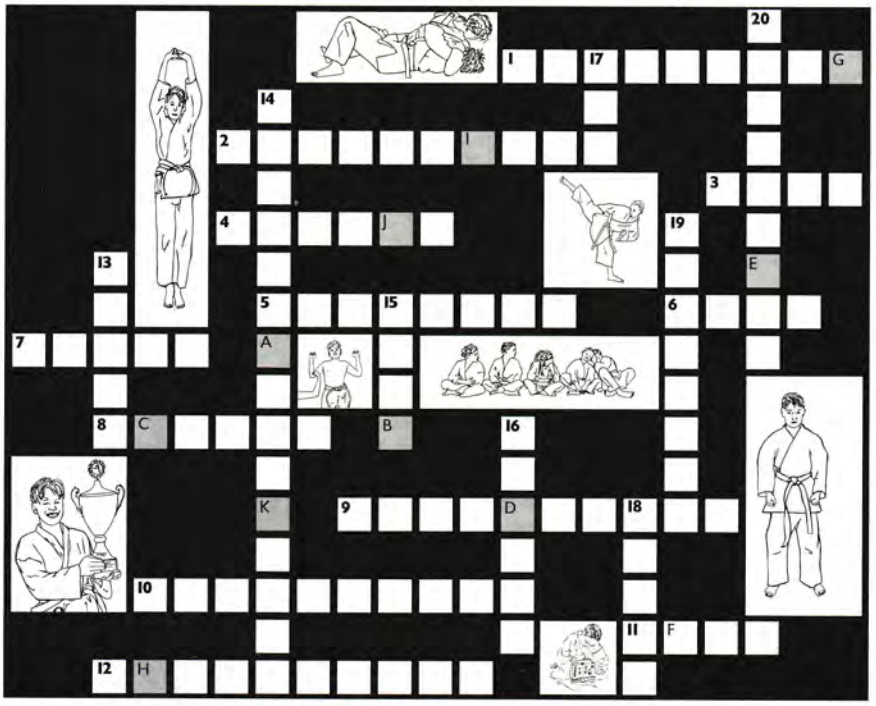
Vor allem der Donnerstag und der Freitag der benannten Woche waren ein Höhepunkt, denn die siebten Klassen erhielten Besuch von der Polizeidirektion Gera.

Herr Schild, Verantwortlicher für die Öffentlichkeitsarbeit der Polizeidirektion Gera, erläuterte uns in der Theorie anschaulich, wie wir der Gewalt aus dem Weg gehen können. Dies machte uns sehr viel Spaß, weil Herr Köhler, ebenfalls Polizist und zugleich noch Schulsport- und Jugendreferent des Thüringer Karate Verbandes das richtige Feeling für uns hatte und mit uns die Theorie in die Praxis umsetzte – kurz gesagt: Er hatte 47 Schüler im besten Teenialter „voll im Griff"! Da staunten selbst unsere Lehrer! Seinen Spruch: „Dumm ist der, der provoziert, dümmer ist der, der sich provozieren lässt!" werden wir so schnell nicht vergessen.

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich für die Unterstützung durch die Polizei Gera, durch Herrn Köhler und natürlich auch bei unseren Lehrern für die erlebnis- und erfahrungsreichen Tage bedanken. Übrigens, die Veranstaltung ist sehr zu empfehlen!

Die Klasse 7b der Regelschule Dobitschen

Kreuzworträtsel: lösen und gewinnen!



A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K

Waagerecht

1. Vorname von Funakoshi, Gichins Sohn **2.** jap.: „nach unten fegen" (Block/zwei Worte) **3.** jap.: „aufrecht/senkrecht" **4.** jap.: „Kampf" **5.** jap.: „längere Trainingszeit mit gemeinsamer Übernachtung", Zusammenkunft **6.** jap.: „Distanz" **7.** jap.: „ein Punkt beim Kumite" **8.** jap.: „Speerhand", Fingerspitzenstoß **9.** deutsch.: „Empi", Körperteil **10.** jap.: „Pflicht-Kata" (zwei Worte) **11.** jap.: „hinterherschicken" o. „nachsenden" **12.** deutsches Wort für Üben oder Sport treiben

Senkrecht

13. Karate kommt ursprünglich aus … **14.** deutsche Übersetzung für Dojo (Mrz.) **15.** jap.: „außen", „von außen", „der Äußere" **16.** Analyse/Anwendung einer Kata **17.** jap.: „vier" **18.** ...- Kumite (Kumiteform für Anfänger) **19.** jap. Todespilot im 2. Weltkrieg (auch bekannte Gi-Marke) **20.** ein Kataname „eine Festung stürmen"

Lösungswort

Das Lösungswort bis zum **14. Februar 2003** (Poststempel) per Postkarte an den Jugendwart (siehe letzte Seite). Der Gewinner bekommt eine Überraschung und wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Mitmachen dürfen alle Kinder und Jugendlichen des TKV bis 16 Jahre!

Anzeige

SaCO - SELF-DEFENSE and CLOSE COMBAT ORGANIZATION
Mitglied im Thüringer Karate Verband, anerkannt vom Fallschirmjäger Traditionsverband Ost e.V.

www.saco-defense.de

stiloffenes Event für

Selbstverteidigung

mit

Frank Pelny * IV. Meistergrad / Master-Instructor SaCO, * III. DAN /A-Trainer KARATE, * III. DAN OKINAWA KOBUDO * I. DAN HANBO-JITSU, * I. DAN RYUKYU KOBUDO TESSHINKAN * 1. Meistergrad ESDO, * Graduierungen in JUDO, Militärischen Nahkampf / Gjogsul

Frank war als ausgebildeter Fallschirmjägeroffizier über viele Jahre maßgeblich an der Weiterentwicklung des NVA-Nahkampfsystems der ehemaligen DDR beteiligt, war Ausbilder bei der Kriminalpolizei, Feldjägereinheiten der Bundeswehr und Werkschutzfachkräften, er ist Autor verschiedener SV-Fachbücher.

Egbert Gudlat * IV. Meistergrad / Master-Instructor SaCO, * I. DAN / B-Trainer KARATE, * II. DAN HANBO-JITSU, * 1. Meistergrad ESDO, * Graduierungen im Militärischen Nahkampf / Gjogsul

Egbert begann vor 20 Jahren in der Armee Kampfkunst und Nahkampf zu üben und zählt zu den Gründungsmitgliedern der SaCO – Self-Defense and Close Combat Organization. Sein innovativer Lehrstil begeistert seine Schüler immer wieder.

WANN ? Sonnabend, den **22. Februar 2003**

11.00 - 12.15 Uhr	-	**Messer:**	Drilltechniken / Handling
12.30-13.30 Uhren	-	**waffenlos:**	Hand-to-hand-combat-Drill
14.00 - 14.30 Uhr	-	**Meeting:**	Theorie der Selbstverteidigung
14.30 - 16.00 Uhr	-	**waffenlos:**	Griffbefreiungen

Im Anschluss Prüfungen in KARATE (DKV) bis 1.Kyu, KOBUDO-KWAI bis 1.Kyu und SaCO Schüler- Meistergrade und Lizenzen möglich!

WO ? Sporthalle des Humboldt-Gymnasiums,
Blasiistraße 15, **D-99734 NORDHAUSEN / Thüringen**
(Stadtmitte, neben der Dresdner Bank / AOK / Blasiikirche)

WER ? **Lehrgangsteilnahme erst ab 16 Jahre**

Ausrichter / Informationen :
KARATE-DO-KWAI NORDHAUSEN e.V.
Postschließfach 10 0 5 10, D-99725 NORDHAUSEN
☎ (03631) 60 47 36 www.karate-nordhausen.de

WIE ? normale Sportsachen bzw. Kampfsportanzug

WIEVIEL ? * **Lehrgangsgebühren** **EUR 13,00**

! Der Ausrichter und die Lehrgangsleitung übernehmen keine Haftung für Schäden jeglicher Art !

Anzeige

K O B U D O -

intensiv

Bundeslehrgang

am 18. Januar 2003 in NORDHAUSEN / Thüringen

mit

琉球古武道保存振興会系統図

Rainer Seibert
Bundestrainer
des KOBUDO-KWAI Deutschland e.V.
6. Dan OKINAWA KOBUDO, 4. Dan HANBO-JITSU, 2. Dan JUDO,
1. Dan RYUKYU KOBUDO TESSHINKAN

und

Frank Pelny
Landestrainer Thüringen
3. Dan OKINAWA KOBUDO, 1. Dan HANBO-JITSU,
1. Dan RYUKYU KOBUDO TESSHINKAN
3. Dan KARATE, 4. MG-SaCO-Selbstverteidigung,
Trainer-A-Lizenz des DSB für Karate

WANN ? Sonnabend, 18. Januar 2003: 10.00 - 12.00 Uhr Training in Gruppen
14.00 - 15.30 Uhr Training in Gruppen
16.00 - 17.30 Uhr Training in Gruppen
17.30 - 18.00 Uhr Prüfungen
ab 19.00 Uhr Fete im berüchtigten Altstadtgewölbe in der Barfüßerstraße!!!

WO ? Sporthalle der Staatlichen Grundschule „Käthe-Kollwitz",
Wilhelm-Nebelung-Straße 44, D-99734 NORDHAUSEN / Thüringen

WER ? Ausrichter : KARATE-DO-KWAI NORDHAUSEN e.V.
PF 10 05 10, D-99725 NORDHAUSEN,
☎ / FAX (03631) 60 47 36; www.karate-nordhausen.de

WIE ? HANBO, BO, SAI, KAMA und TONFA bitte möglichst selbst mitbringen !

WAS ? * Programm KOBUDO vom Gelb- bis Schwarzgurt,
* Programm Stilarten nach Bedarf: HANBO, BO, TONFA, KAMA, SAI
* Techniken aus dem RYUKYU KOBUDO TESSHINKAN
* Prüfungen bis 1.Kyu KOBUDO-KWAI Deutschland e.V. möglich;

WIEVIEL ?$ Lehrgangsgebühr : **EUR 20,-**
Prüfungsgebühr : laut gültiger Gebührenordnung KOBUDO-KWAI

! Übernachtung in der Sporthalle mit eigenem Schlafsack / Luftmatratze ist von Sonnabend zu Sonntag kostenlos möglich !
! Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr ! Haftung jeglicher Art ausgeschlossen !

Im internationalen Vergleich

Shotokan Cup: Thüringer Erfolge in Mending/Rheinland-Pfalz

Am 19.10.2002 fand im Rheinland-Pfälzischen Mendig der Shotokan-Cup statt.

Der Shotokan-Cup ist ein international anerkanntes Turnier zur Vorbereitung auf die Europa- und Weltmeisterschaften im Karate. Dieses Jahr nahmen daran 400 Sportler aus 78 Vereinen aus ganz Europa teil.

Die Teilnehmer kommen alle aus Vereinen, die die Stilrichtung „Shotokan" im Karate pflegen. Dies ist eine modernere Stilrichtung, die im 19. Jahrhundert von Gichin Funakoshi entwickelt wurde und auf verschiedenen alten Überlieferungen der Techniken aus dem alten Okinawa basiert. Der Stil zeichnet sich durch starke, dynamische und athletisch sehr anspruchsvolle Techniken aus. Shotokan ist die in Deutschland am weitesten verbreitete Stilrichtung im Karate.

Auch aus Thüringen nahmen an diesem Wettkampf einige Karatekas teil und konnten sich behaupten. Vier Starter vom Sakura Meuselwitz e.V. bzw. vom USV Erfurt e.V. standen im Finale, wo sich Franziska Krieg als einzige gegen ihre Kontrahentin durchsetzen konnte. Kerstin Merkert, Denise Pawlowsky sowie Claudia Bergmann freuten sich auch über einen zweiten Platz. Weitere Platzierungen wurden von den Mannschaften der Vereine errungen. Die Kata-Mannschaft (Formen) von der USV Erfurt e.V. und die Kumite-Mannschaft (freier Kampf) vom Chikara-Club Erfurt e.V. freuten sich jeweils über einen dritten Platz. Auch in den Einzelkategorien kamen einige Athleten von Sakura Meuselwitz e.V. bzw. USV Erfurt e.V. auf den dritten Platz.
Die Erfolge zeigen, dass sich die Thüringer Athleten auch im internationalen Vergleich durchsetzen können. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg! *Kai Tramborg*

Claudia Bergmann (l.) unterlag nur im Finale.

Franziska Krieg konnte sich im Finale durchsetzen.

Deutsche Hochschulmeisterschaft Lüneburg 2002

Universitätsverein SSK Jena – Bestplatzierter

Bei den diesjährigen Deutschen Hochschulmeisterschaften am 11./12.10.2002 in Lüneburg wurde wieder einmal ein thüringer Universitätsverein Bestplazierter.

Der SSK Jena stellte in Lüneburg sechs Starter, welche alle auf den vorderen Plätzen landeten. Die Ergebnissen im Einzelnen:

- *Julia Michel* 1. Platz Kata einzel
- *Christian Grüner* 1. Platz Kumite –65kg, 1. Platz Allkategorie
- *Steven Wiener* 1. Platz Kumite –70kg 3. Platz Allkategorie
- *David Ruppert* 1. Platz Kumite –75kg 3. Platz Allkategorie
- *Elmar Voigt* 2. Platz Kumite –70kg
- *Dirk-Uwe Dahm* 2. Platz Kumite –60kg
- Kumite-Team Herren: 1. Platz

Die Platzierung zeigt wieder einmal die gewaltige Leistungssteigerung, die dieser Verein durch die Anwesenheit und die Kraft von Weltklasse-Spitzenathlet Christian Grüner und seiner Trainingskollegen erfahren hat. *Kai Tramborg*

Julia Michel – Deutsche Hochschulmeisterin in Kata

Herkunft, Bedeutung und Inhalt der KATA des SHOTOKAN-RYU

Zusammenstellung aus Büchern von Funakoshi G., Nakayama M., Kanazawa H., A. Pflüger, W. Lind und dem BUBISHI

von Frank Pelny

GOJÛSHIHÔ ist eine okinawanische KATA aus der MATSUMURA- und ITOSU-Schule des SHURI-TE und wird als deren höchst entwickelte Form betrachtet.

GOJÛSHIHÔ

五十四歩

Geschichte

Die KATA USEISHI ist sicher eine der ältesten okinawanischen Formen und basiert auf einer chinesischen Urform.

Die Techniken dieser KATA werden bereits im „BUBISHI" (mindestens 700 Jahre altes chinesisches Kampfkunstlehrbuch) erläutert und als „54 Schritte des schwarzen Tigers" und „Gebrauch der weißen Kranichfaust" bezeichnet und dem Mönchs-Faust-Stil (Arhat-Boxen) zugeordnet.

Die KATA USEISHI war bereits in der MATSUMURA-Schule bekannt und wurde vermutlich durch "BUSHI" MATSUMURA SOKON (1792-1896) aus China mitgebracht, denn man erkennt in ihr Elemente des chinesischen Tiger- und Kranichstils, die in China bis zum SHAOLIN zurückgeführt werden können. Wahrscheinlich ist jedoch auch, das eine alte USEISHI-Form bereits vorher auf Okinawa bekannt war.

ITOSU YASUTSUNE (1830-1916), die "heilige Faust des SHURI-TE", ein Schüler MATSUMURA's, baute die USEISHI durch eigene Erfahrungen aus und schuf so die Varianten GOJÛSHIHÔ-DAI und GOJÛSHIHÔ-SHÔ, die heute im japanischen Karate gebräuchlich sind.

Die GOJÛSHIHÔ übertrug sich auf OKINAWA in die meisten SHORIN-Stile, wird aber sehr unterschiedlich ausgeführt.

Die TOMARI-TE Version dieser KATA, vertreten z.B. im MATSUBAYASHI-RYÛ, wurde wahrscheinlich vom MATSUMURA SHURI-TE beeinflusst, hat aber eine eigene Kampfauffassung. So wird in ihr z.B. eine seitlich stolpernde Bewegung ausgeführt, die einen betrunkenen Mann nachahmt, weshalb sie dort als "KATA des betrunkenen Mannes" bezeichnet wird. Diese Technik lehrt eine TUITE-Form mit Wurf.

Name

Der chinesische Name USEISHI oder auch USESHI bedeutet - "Phönix" -. Dieser Name ist in einigen okinawanischen Stilen auch heute noch gebräuchlich. In den von ITOSU abgeleiteten Stilen und in Japan wird sie als GOJÛSHIHÔ - "vierundfünfzig Schritte" (GOJÛ - fünfzig, SHI - vier, HÔ - Schritte) - bezeichnet, entsprechend der Anzahl der Schrittbewegungen in der alten USEISHI.

GOJÛSHIHÔ = 54 könnte aber auch ein versteckter Hinweis auf anzugreifende Vitalpunkte in dieser KATA sein, denn das Süd-Shaolin-GONGFU definiert 108 Angriffspunkte (108 : 2 = 54). FUNAKOSHI GICHIN (10.11.1868 - 26.4.1957) benannte diese KATA in Japan als HOTAKU - "Spechtklopfen" -, da in ihr die Bewegungen eines Spechtes sichtbar werden, der mit seinem Schnabel gegen einen Baum klopft. Diese Bezeichnung wird aber heute nicht mehr verwendet. Im SHÔTÔKAN-RYÛ wird sie allgemein mit GOJÛSHIHÔ bezeichnet.

Niveau

Die GOJÛSHIHÔ KATA sind mit die höchsten SHÔTÔKAN-KATA und gehören auch zu den längsten. Ihre Übung ist Fortgeschrittenen besonders zu empfehlen. Sie sollten ab dem 3. Dan geübt werden.

technische Besonderheiten

Es ist auffallend, dass KANAZAWA in seinen Büchern "SKI KATA Vol. 1 und 2" die DAI und SHÔ Formen ausdrücklich genau andersherum bezeichnet, d.h., er führt -DAI mit SHIHON-NUKITE aus und -SHÔ mit IPPON-NUKITE.

EMBUSEN und technische Besonderheiten

Die beiden KATA-Varianten GOJÛSHIHÔ-DAI und GOJÛSHIHÔ-SHÔ haben die gleichen Bodenlinien, welche vereinfacht die Form eines Kreuzes haben. Die KATA setzen sich hauptsächlich aus fortgeschrittenen Techniken zusammen wie KEITO-UKE und NUKITE.

* GOJÛSHIHÔ-DAI (KANAZAWA = GOJÛ-SHIHÔ-SHÔ) besteht aus 54 (NAKAYAMA 62, bei gleicher Ausführung) Bewegungen. Typisch für diese KATA ist die Technik IPPON-NUKITE in NEKOASHI-DACHI.

五十四歩 大

* GOJÛSHIHÔ-SHÔ (KANAZAWA = GOJÛSHIHÔ-DAI) besteht aus 46 (NAKAYAMA 65, bei gleicher Ausführung) Bewegungen. Typisch für diese KATA ist die Technik SHIHON-NUKITE in ZENKUTSU-DACHI. Bei NAKAYAMA ist die vorletzte Technik, RYÔ-TE-CHUDAN-SEIRYUTO-UCHI, in KOSA-DACHI, während KANAZAWA hier in NEKO-ASHI-DACHI steht.

五十四歩 小

Anzeige

1. KARATE-VEREIN ERFURT e.V.

10. WINTERLAGER
im trad.
SHOTOKAN-RYU
KARATE DO
in ERFURT/Thür.
14. bis 16. Februar 2003

© by L. J. Ratschke
eingetragenes Markenzeichen!

Shihan Hiroshi Shirai — **9. Dan Shotokan Ryu**
Shihan Carlo Fugazza — **8. Dan Shotokan Ryu**
sowie
L.J. Ratschke 6. Dan Shotokan Ryu — **K. H. Griebenow** 5. Dan Shotokan Ryu

Ort: Sporthalle der Regelschule 13 — Wohngebiet Wiesenhügel/ Heckenrosenweg 2

Trainingsplanung & Gruppeneinteilung

Graduierung Halle	Freitag 14.02.2003	Samstag 15.02.2003	Sonntag 16.02.2003
9. - 8. Kyu Halle 2 **Am Sa. + So. 9. – 7.Kyu**	14.00 - 16.00 Uhr Griebenow	08.30 – 10.00 Uhr Griebenow 14.00 - 15.30 Uhr Ratschke	08.30 - 10.00 Uhr Ratschke
7. - 6. Kyu Wiesenhügel	14.00 - 16.00 Uhr Ratschke		
5. - 4. Kyu Halle 2 **Am Sa. + So. 6. - 4.Kyu**	16.00 - 18.00 Uhr Griebenow	10.00 - 12.00 Uhr Shirai / Fugazza 16.00 - 18.00 Uhr Shirai / Fugazza	10.00 - 12.00 Uhr Shirai / Fugazza
3. Kyu - Dan Wiesenhügel	16.00 - 18.00 Uhr Ratschke	10.00 - 12.00 Uhr Shirai / Fugazza 16.00 - 18.00 Uhr Shirai / Fugazza	10.00 - 12.00 Uhr Shirai / Fugazza

Kyu - Prüfung bis einschl. 1. Kyu ! Prüfungsmarken werden gestellt! Nicht mitbringen!!.
Die Prüflinge haben zu den Prüfungen eine formlose, schriftliche Einverständniserklärung ihres Trainers bzw. Dojo - Leiters mit Stempel und Unterschrift vorzulegen
Die Kyu-Prüfungen finden am Sonntag statt.

Lehrgangsgebühr :
Freitag bis Sonntag — 9. Kyu bis 7. Kyu — 15,00 EUR (Fr. ab 13.00 Uhr im Org.-Büro)
Freitag bis Sonntag — 6. Kyu bis Dan — 45,00 EUR (pro Einheit 15,00 EUR)
Nur Samstag u. Sonntag: — 6. Kyu bis Dan — 40,00 EUR (pro Einheit 15,00 EUR)

INFO/ Anmeldung: Lothar J. Ratschke — Rigaer Straße 6/46 — 99091 Erfurt
Tel. 0361 7921377 — Fax 0361 7452490
Email hatamoto@t-online.de
Internet: www.hatamoto.de

ORT: Erfurt/Wohngebiet Wiesenhügel, Regelschule 13 Heckenrosenweg 2 (EF – Süd-Ost)
Unterkunft : Übernachtung in der Halle mit Schlafsack möglich, auch bereits ab Freitag möglich
Touristikinformation: 99084 Erfurt / Fischmarkt 27 Tel. 0361 - 66400 / Fax 6640290

Ausrichter u. Veranstalter lehnen die Haftung für Personen - und Sachschäden jeglicher Art ab.

„Yoki" wirbt und wirbelt für die Karate-EM in Bremen

Das Logo der Karate-Europameisterschaften 2003 hat einen Namen / Wettbewerb erfolgreich gelaufen

Kurz und prägnant, pfiffig und kreativ: So soll der Name des Logos der Karate EM 2003 in Bremen klingen. Alle Karate-Fans waren deshalb im Rahmen eines Wettbewerbs dazu aufgefordert worden, sich eine witzige und griffige Buchstabenkombination einfallen zu lassen.

Jetzt ist der lange gesuchte Name gefunden: Ab sofort wirbt „Yoki" für die Europameisterschaften in der Hansestadt. In „Yoki" stecken die Wörter „Yoko Geri", die im Karate für einen seitlichen Fußstoß stehen. Der siegreiche Vorschlag stammt von Marcel Usler aus Zürich. Der Schweizer gewann mit seiner Idee eine Reise zur EM im kommenden Jahr.

Die Jury des Namenswettbewerbs hatte sich ihre Aufgabe indes nicht leicht gemacht. Zunächst galt es für das Organisationskomitee, einige Hundert Einsendungen zu sichten. „Da waren viele interessante Vorschläge dabei", ziehen Horst Kaireit und Reiner Zimbalski Bilanz. Doch die Organisatoren der EM hatten eine Entscheidung zu fällen. Und die fiel auf „Yoki". „Dieser Name passt einfach zu unserem Logo, in diesem Wort stecken Dynamik und Witz." Der zweite Preis und damit zwei VIP-EM-Eintrittskarten plus Stadtrundfahrt gingen an Stefanie Kurlbaum aus Dortmund. Platz drei sprang für den Vorschlag von Patricia Kennel aus Kaiserslautern heraus. Dass das Bremer EM-Team seinen Wettbewerb im Internet ausgeschrieben hatte, ließ die Vielzahl der Einsendungen aus allen Himmelsrichtungen erkennen. Das beste Beispiel: Anthony Everitt aus dem englischen Essex belegte mit seinem Einfall den vierten Platz. Klar, dass sich auch einige Karate-Fans aus der Bremer Region an dieser Aktion beteiligten. Frauke Fedderwitz aus Achim landete mit ihrem Vorschlag auf dem siebten, Ute Bretthauer aus Bremen auf dem zehnten Platz. Weitere Gewinner sind Ulf Bredenbröker (Rostock), Bea Garbitowski (Haren), Karin Deimel (Surwold) und Philipp Nellen (Zürich / Schweiz).

Reiner Zimbalski und Horst Kaireit freuen sich über die rege Beteiligung am Wettbewerb: „Alle, die sich Gedanken über den Namen des Logos machten, haben auf diese Weise ihr großes Interesse an der Karate-EM dokumentiert." Die Organisatoren hoffen, viele dieser Fans zwischen dem 9. und 11. Mai 2003 in der Bremer Stadthalle wieder zu treffen. Wenn sich dort Europas Karate-Elite im Wettkampf misst, ist übrigens auch „Yoki" mit von der Partie.

Mehr Informationen zur EM gibt's im Internet unter www.karate-em2003.de

Auf höchstem Niveau

Karatelehrgang in Meiningen

Am 5. Oktober 2002 veranstaltete der 1. Meininger Karate Dojo in Zusammenarbeit mit dem Karate Dojo Lich einen ersten gemeinsamen Lehrgang in der Südthüringer Stadt.

Zu den drei Trainern gibt es nicht viel zu sagen, denn beinahe jeder kennt sie:

1. *Benjamin Wolf* – amtierende Deutscher Meister im Kata Einzel, mehrfacher Deutscher Meister im Kata Team; 2. *Christian Gunther* – Drittplatzierter der Deutschen Meisterschaften, mehrfacher Deutscher Meister im Kata Team; 3. *Sascha Marth* – fünfacher Thüringer Landesmeister, Deutscher Meister Kata Team

Alle drei sind Trainer im Karate Dojo Lich und reisten gemeinsam mit einigen Licher Karateka nach Meiningen. Das Thema des Lehrgangs war unmißverständlich. Karate soll Spaß machen und so vermittelten alle drei Trainer den Lehrgangsteilnehmern ihr Motto in unterschiedlicher Art und Weise. Schwerpunkte lagen in Koordination und vor allem Karate nach Musik. Beide Elemente zielten darauf ab, Verbesserungen im Kata-Rhythmus und in der Einzeltechnik zu erhalten. Dass dieses bei den Teilnehmern gut ankam, können auch einige angereiste Landeskadermitglieder der Landesverbände Hessen und Thüringen bestätigen.

Die Hessisch-Thüringische Zusammenarbeit begeisterte so sehr, dass man auch schon für nächstes Jahr eine zweite Auflage plant.

Sascha Marth

Frauenpower im Bushido

Karatelehrgang in Waltershausen

Wie jedes Jahr fand am ersten Advent in Waltershausen ein Karate-Lehrgang von Frauen für Mädels und Frauen statt.

Im neuen Bushido hatten die Thüringer Mädchen und Frauen viel Spaß bei Kata, Kumite, Kara-T-Robics, Tae-Bo und Selbstverteidigung. Katrin Kahlert und Christiane Hempel stellten zusammen mit Ausrichterin Bianca Bitsch das Trainer-Team. Bereits am Abend zuvor waren viele angereist und verbrachten diesen dann gemeinsam mit viel Spaß an der Bowlingbahn und übernachteten im Dojo.

Nach dem Frühstück am anderen Morgen und der Begrüßung ging es dann los mit der ersten Trainingseinheit. Die Kara-T-Robics-Einheit, geleitet von Katrin Kahlert, war für viele die erste dieser Art. Karate-Techniken nach Musik in einer eigenen Choreographie steht für viele noch nicht im Trainingsplan. Katrin brachte es allen näher mit der ihr eigenen fröhlichen Art. Keiner kam zu kurz und am Ende war es für alle mehr als nur eine Erwärmung. Kurz darauf ging es weiter mit dem Kata-Training bei Christiane Hempel. Sie forderte in einem anspruchsvollen Technik-Training jede Teilnehmerin von Weiß bis Schwarz.

Das Selbstverteidigungstraining danach mit Katrin war zum Glück weniger anstrengend. Wir haben viel gelacht, aber auch einige ernst zu nehmende Hinweise wurden weitergegeben und Abwehrhandlungen trainiert. Vom lauten Rufen und auf sich aufmerksam machen bis hin zu einigen bewährten Griffen und Schlägen war in der kurzen Einheit alles dabei.

Im Karate-Gi fand man sich kurz darauf wieder im Dojo ein, um Bianca Bitsch und ihren Ausführungen zu Steps und Gyaku-Tsukis zu lauschen und natürlich aktiv dabei zu sein und zu üben. Eine kurze Pause wurde eingelegt, der Gi abgelegt und wieder eine CD aufgelegt. Tae-Bo war jetzt dran. Bianca forderte noch einmal alles von uns und völlig ausgepowert verabschiedeten wir uns, die Trainer und alle, die dabei geholfen haben, dass wir wieder einmal gemeinsam einen schönen Tag verbringen konnten.

Power mit Katrin Kahlert (r.)

Anzeige

空手道 Thüringer KarateVerband e.V.

Alle Vereine und Mitglieder des TKV
Vorstand und Präsidium

Tag des Thüringer Karate Verbandes
am 25.01.2003
in Erfurt

Datum:	25.01.2003	
Zeit:	von 09.00 – 18.00 Uhr laut Trainingsplan	
Ort:	Thomas-Mann Schule Hallische Str. 18 in 99085 Erfurt ca. 10 min vom Karate Dojo Chikara – Club Erfurt e.V.Julius-König-Str. 8 99085 Erfurt entfernt	
Kosten:	5,00 €	für einen guten Zweck
Trainer:	Klaus Bitsch	Frank Pelny
	Dirk Uwe Dahm	Bianca Bitsch
	Dietmar Berger	Claudia Sattler
	Sattler Frank	Christiane Hempel

Sitzungen des TKV Vorstandes: ***alle finden in der Gaststätte des Schießstandes Neben dem Chikara – Club statt***

11:00 – 13:00 Uhr	TKV Tag Frauen	
13:00 – 15:00 Uhr	Prüfer und Stilichtungssitzung	
15:00 – 17:00 Uhr	Jugendversammlung TKV	
13:00 – 16:00 Uhr	steht der TKV Präsident und Finanzwart für Fragen zur Verfügung	
17:00 – 19:00 Uhr	Danprüfung 1 – 4. Dan Stilrichtungsoffen	Sattler ?

Trainingszeiten:	lt. Aushang vor Ort
20:30 – offen Uhr	TKV Party im Chikara – Club jedes Getränk 1,00 €
Haftung:	der TKV lehnt jegliche Art der Haftung ab

Vorstand des TKV:

Kata-Kader-Revival

Elan, Ehrgeiz und Spaß

Wie immer gantisch gutes Wetter hatte der Kata-Landeskader bei seinem Trainingswochenende am 3./4. August 2002. Doch etwas war an diesen beiden Tagen anders als sonst...

Eingeladen hatte Landestrainer Frank Sattler nicht nur die aktiven, sondern auch die ehemaligen Kaderathleten. Und gerade diese ließen es sich nicht nehmen, nach Erfurt in den Chikara Club zu kommen. Einige, wie Cornelia Tauchnitz und Jörg Zöbisch trainierten sogar mit und schwitzten gemeinsam mit den aktiven Sportlern, wie Sabine Schneider, Julia Michel, Claudia Bergmann, Sascha Marth und vielen anderen. Zusätzlich waren auch noch Christian Gunther und Benjamin Wolf (amtierende Deutsche Meister) vom Kata-Team Lich/Hessen nach Thüringen gekommen., um die gute Atmosphäre zwischen Hessen und Thüringen nicht nur auf Meisterschaften unter Beweis zu stellen.

In mehreren Trainingseinheiten wurden dann erste Wettkampfvorbereitungen für das Jahr 2003 getroffen und die Athletik des Kata-Kaders geschult. Mit viel Elan, Ehrgeiz und vor allem Spaß kämpften sich alle Beteiligten durch den Tag. Erholung versprachen die anschließenden Saunagänge.

Am Abend kamen sogar noch ehemalige Top-Athleten des TKV, wie Sven Sattler und Matthias Schneider zum gemütlichen Beisammensein., zu dem Frank Sattler geladen hatte. Bis tief in die Nacht wurde über so manches Thema auch außerhalb der Karatewelt philosophiert. Getreu dem Motto „Wer abends lange trinken kann, kann morgens auch früh Sport machen" kämpften sich alle Athleten um 7.30 Uhr um das Gewerbegebiet in der Kalkreiße. Genau dreimal wurde das Kaderzentrum umrundet, bevor es dann an die letzten Trainingseinheiten ging.

Abschließend gebührt unserem Landestrainer noch einmal ein besonderer Dank für die Organisation und die große Mühe, die er für dieses Wochenende aufgebracht hat. Nicht nur an diesen beiden Tagen erkennt man, dass es sich durchaus lohnt, Mitglied des Landeskader des Thüringer Karateverbandes zu werden. Ein guter Teamgeist, die gemeinsame Unterstützung und die gegenseitige Hilfe zwischen allen Athleten und dem Landestrainer Frank Sattler zeichnen unseren Kader aus und sind Basis für Erfolge im Wettkampf und dem Spaß am Sport.

Sascha Marth (Aktivensprecher des Kata-Landeskaders des TKV)

Anzeige

SporTräume – Kurzurlaub für zwei

Brauchen Sie eine kleine Verschnaufpause – ein paar Tage einfach mal raus, einen Kurzurlaub vielleicht? Oder wollen Sie ein Geschenk machen und Ihnen fällt nichts Passendes ein? Dann haben wir mit **SporTräume** *für Sie genau das Richtige:*

3 Übernachtungen für 2 Personen nur 59 Euro

sporthotel oberhof

Am Harzwald 1
98559 Oberhof
Tel.: 03682/2860
Fax: 03682/22595
E-Mail: info@sporthotel-oberhof.de
www.sporthotel-oberhof.de

sporthotel mühlhausen

Kasseler Straße
99974 Mühlhausen
Tel.: 03601/4980
Fax: 03601/498252
E-Mail:
info@sporthotel-muehlhausen.de
www.sporthotel-muehlhausen.de

landessportschule bad blankenburg

Wirbacher Straße 10
07422 Bad Blankenburg
Tel.: 036741/620
Fax: 036741/62510
E-Mail:
info@sportschule-badblankenburg.de
www.sportschule-badblankenburg.de

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen einen Scheck zum Preis von nur 59 Euro. Darin enthalten sind 3 Übernachtungen für 2 Personen in einem unserer Sporthotels sowie die Nutzung des umfangreichen Sport- und Wellnessangebotes.
Sie zahlen nur noch für Frühstück und Abendessen einen Mindestverzehrpreis von 26 Euro je Tag/Person (Bad Blankenburg 20 Euro).

*Preisbeispiel – Ihr Vorteil auf einen Blick: 2 Personen im *** Sporthotel Oberhof*

	SporTräume	Standard
3x Übernachtung	59 Euro	204 Euro
3x Frühstück	54 Euro	inklusive
3x Abendessen	102 Euro	75 Euro
Nutzung des Sport- und Wellnessangebotes	inklusive	60 Euro
Gesamt	215 Euro	339 Euro
Ersparnis		**124 Euro**

Erwerben Sie den Scheck direkt in den Hotels oder im zentralen Verkauf,

Fax: 0361/3405478
E-Mail:
sportmanagement@thueringen-sport.de

unter Angabe von Name, Vorname, Anschrift und Telefon.
Den Termin stimmen Sie bitte mit dem Hotel ab.

Wir freuen uns, Sie demnächst bei uns begrüßen zu dürfen.

Sportlerverpflegung für guten Zweck

500,–€ für Bulgarien

Es ist zwar schon ein ganzes Weilchen her, aber soll trotzdem kurz Erwähnung finden.

Beim diesjährigen Lehrgang mit Landestrainer Klaus Bitsch (4. DAN) in Bad Salzungen (im Februar dieses Jahres) sorgte der 1. Karate-Club Bad Salzungen auch für die Versorgung der Sportler – und das mit belegten Brötchen und selbstgebackenen Kuchen sowie verkauften Getränken eingenommene Geld sollte wohltätigen Zwecken zu Gute kommen. Obwohl es nur ein relativ kleiner Lehrgang war, kam etliches Geld zusammen, nicht nur wegen dem Hunger der Sportler, sondern auch weil Klaus Bitsch und der Salzunger Verein einen nicht kleinen Teil zum Aufrunden dazu legten. Vielen Dank auch noch mal an die zahlreich erschienenen Trusetaler – ihr habt mit Eurem Hunger zum Erfolg beigetragen. Das Geld ging im Sommer mit einem einheimischen DRK-Transport über die AKTION BULGARIEN an Kindergärten, die dort von staatlicher Seite kaum bis gar keine Zuwendungen erhalten und in einem sehr maroden und erschreckenden Zustand sind.

Es soll nicht die einzige Spendenaktion des Vereins bleiben. Gerade im Jubiläumsjahr (der Verein feiert gerade die Eintragung als „e.V." vor 10 Jahren) soll bei dem im November stattfindenden „Tag der offenen Tür" ebenfalls das eingenommene Geld gespendet werden. *Matthias Schien*

Es schmeckt ...

Glückwunsch zur bestandenen Dan-Prüfung

Im Rahmen des Weihnachtslehrganges in Erfurt traten am 7.12.2002 insgesamt 18 Prüflinge zur Dan-Prüfung bei F. Oblinger und L.J.Ratschke an. Aus Thüringen erfolgreich bestanden haben Olaf Reichelt (KDK Nordhausen) die Prüfung zum 3. Dan, Michael Stoklossa (KD Saalfeld) zum 2. Dan und Andre Hauck (1.Meininger Karate Dojo) zum 1.Dan.

Uwe Roth und Rico Petzold haben am 12.10.2002 in Spanien ihre Prüfung zum 1. Dan bestanden. Prüfer waren Wolfgang Hagge 5. Dan und Dieter Mansky 6. Dan. Allen erfolgreichen Prüflingen herzlichen Glückwunsch!

TKV-Info

GESCHÄFTSSTELLE

Uwe Bach, Julius-König-Straße 8, 99085 Erfurt
Tel.: 0361 / 5 62 41 92 · Fax: 0361 / 7 89 14 40
E-mail: tkv@freenet.de

PRÄSIDENT

Frank Sattler, Julius-König-Straße 8, 99085 Erfurt
Tel.: 0361 / 5 62 69 41 · Funk: 0172 / 36 09 114

Termine	
23.02.2003	Mitgliederversammlung TKV

LANDESTRAINER KATA

Andreas Kolleck, Juri-Gagarin-Ring 64, 99985 Erfurt
Tel.: 0361 / 6 43 02 44

Kadertermine	
05./06.04.2003	DM Senioren in ???
28./29.06.2003	DM Schüler/Jugend in Schwenningen
13.09.2003	Lehrgang mit Sigi Hartl in Erfurt
20.09.2003	German Open in Bonn
25.10.2003	Deutschland Pokal in Leipzig
15.11.2003	DM Junioren in Alfeld

Kadertraining:

18.01. / 08.02. / 22.03. / 12.04. / 24.05. / 14.06. / 21.06. 2003

Trainingsort ist immer der Chikara-Club Erfurt! Stützpunkttraining für Landeskader donnerstags 18.00 bis 20.30 Uhr im Chikara-Club Erfurt. Änderungen können eintreten und werden sofort bekannt gegeben.

JUGENDREFERENT & SCHULSPORTREFERENT

Vico Köhler, OT Kostitz, Nr. 56 b, 04617 Starkenberg
Tel./Fax: 03448 / 41 18 26 · Funk: 0179 / 5 92 67 30
E-mail: VicoKoehler@sakura-web.de

Vorplanung	
Juni 2003	Landesmeisterschaften Kinder/Landesjugendspiele in Bad Blankenburg

In eigener Sache: Es wird nochmals darum gebeten, dass mir alle Vereine einen Jugendverantwortlichen/Jugendwart (mit Adresse, Tel.-Fax-nummer, E-Mail-Adresse) benennen!

FRAUENREFERENTIN

Bianca Bitsch, Ohrdrufer Straße 10, 99880 Waltershsn.
Tel.: 03622 / 6 77 53

Termine

TKV-Frauentag!!! Alle Frauen oder Gleichgestelltenbeauftragte der Dojos!
Frauentag des TKV am TKV-Tag in Erfurt am 25. Januar 2003
11.00–13.00 Uhr neben Chikara-Club (Schießstandhaus)
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 10.00 Uhr–13.00 Uhr

KOBUDO-KWAI Deutschland e.V.
GRUPPIERUNG IM THÜRINGER KARATE VERBAND E.V.

Landestrainer Frank Pelny
PSF 10 04 02, 99724 Nordhausen
Tel./Fax:03631 / 60 47 36
E-mail: info@karate-nordhausen.de

Termine	
18.01.2003	Bundeslehrgang in Nordhausen
August 2003	Karate Kobudo World Tournament NAHA/OKINAWA
Herbst 2003	Bundeslehrgang in Nordhausen

VIZEPRÄSIDENT + LANDESTRAINER KUMITE

Klaus Bitsch, Ohrdrufer Str. 10, 99880 Waltershausen
Tel.: 03622 / 6 77 53

Kadertraining (Jugend, Junioren, Senioren)

24.01.2003 / 07.02.2003 / 28.02.2003 / 15.03.2003 / 28.03.2003 / 16.05.2003
30.05.2003 / 06.06.2003 / 13.06.2003 / 12.09.2003 / 17.10.2003 / 08.11.2003
Das Training findet immer Freitags um 18.15 Uhr statt und ist um 20.45 Uhr beendet.
Änderungen vorbehalten!!!

Lehrgänge / Turniere mit Klaus	
22.02.2003	Mitteldeutscher Pokal Kumite in Waltershausen
1./2.03.2002	Lehrgang in Waltershausen mit K. Bitsch und D.-U. Dahm
29.03.2003	Unstrut Pokal
27.04.2003	Mitteldeutscher Pokal Kata in Waltershausen

Änderungen können eintreten und werden sofort bekannt gegeben.

KAMPFRICHTERREFERENT

Mitja Suck, Talstraße 87, 07743 Jena
Tel.: 03641 / 63 84 99

Termine Kampfrichter-Ausbildung 2003

22.–24.08.2003
31.10.–02.11.2003
05.12.–07.12.2003

AUSBILDUNGSREFERENT

Dirk-Uwe Dahm
Belvederer Allee 51a, 99425 Weimar
Tel.: 03643 / 85 22 75 · Fax: 03643 / 85 22 79
Funk: 0173 / 3 83 50 93

Hier lagen zu Redaktionsschluss keine Informationen vor.

LANDESNACHWUCHSTRAINERIN KUMITE

Bianca Bitsch
Ohrdrufer Straße 10, 99880 Waltershausen
Tel.: 03622 / 6 77 53

A-Schülerkader

17./18.01. • 14./15. 03 • 11./12.04. • 03./04.05. • 13./14.06. • 05./06.09.
17./18.10. 2003

B-Schülerkader

31.01./ 01.02. • 21./22.03. • 23/24.05. • 04./05.07. • 19./20.09.

Änderungen vorbehalten!!!
Beginn: immer Freitags 17.15 Uhr
Ende: Samstags 14.30 Uhr
Alle Kinder und Schüler, die bei den Landesmeisterschaften Platz 1, 2 und 3 belegt haben und noch nicht im Kader sind, sind zur Sichtung am 17./ 18. Januar herzlich eingeladen. Weitere Infos Montags und Donnerstags von 10.00 – 13.00 Uhr unter 03622 / 67753.

LANDESSPORTWART

Falk Neumann
Backhausstraße 29, 99706 Sondershausen
Tel.: 03632 / 70 35 80

Wichtige Termine	
01.03.2003	TM Senioren in Jena
05./6.4.03	DM Senioren in Goch
17.05.2003	TM Schüler/Jugend in Gera
28.06.2003	TM Kinder in Rudolstadt
28./29.6.03	DM Schüler/Jugend in Schwenningen
20.09.2003	German Open in Bonn
03.10.2003	TM Junioren in Waltershausen
25.10.2003	Deutschland Pokal in Leipzig
15.11.2003	DM Junioren/Altersklasse in Aalfeld

STILRICHTUNGSREFERENT J.K.F. GOJU-KAI

Jörg Thormeyer, E.-Thälmann-Str. 9, 04574 Deutzen
Tel.: 03433 / 91 20 87 · Fax: 03433 / 90 50 47
E-mail: J.Thormeyer@t-online.de

Hier lagen zum Redaktionsschluss keine Informationen vor.

LANDESNACHWUCHSTRAINER KATA

Dirk-Uwe Dahm (siehe Ausbildungsreferent)

Veranstaltungen, die vom Kader wahrgenommen werden sollten:

Kadertrainingstermine
31.01. / 21.2. / 14.3. / 11.4. / 9.5. / 13.6. / 12.9. / 10.10. / 7.11. / 12. 12.2003

Trainingszeit: 17.45 – 19.45 Uhr
Trainingsort: Johannes-Falk-Schule in Weimar!
Änderungen sind möglich und werden sofort bekannt gegeben.
Alle Kinder und Schüler (Einzel und Mannschaft), die bei den Landesmeisterschaften Platz 1, 2 und 3 belegt haben, sind zur Kadersichtung am 31. Januar herzlich eingeladen.

Weitere Veranstaltungen, die vom Kader wahrgenommen werden sollten:

Lehrgänge mit D.-U. Dahm in Weimar - Nord, Herderschule	
18.01. • 08.03 • 03.05.2003	
14./15.6.03	LG mit S.Hartl, S.Mansouri, K.Bitsch
30.08. • 11.10. • 08.11. • 06.12.2003	

Bürozeiten: täglich von 10.00 – 14.00 Uhr unter 0173 / 383 50 93 oder ganztägig per SMS
Achtung!!! Der Anschluss 03643 / 85 22 75 hat ab sofort keine Gültigkeit mehr. Fax 03643 / 85 22 79 bleibt erhalten!

ZEITUNGSREDAKTION

Bitte schickt Eure Beiträge (nach Möglichkeit mit Fotos) an die Geschäftsstelle des TKV!!!

Preise für Anzeigen (nur für Mitglieder im TKV*):
klein 5,- € · 1/4 Seite 10,- € · 1/2 Seite 20,- € · 2/3 Seite 25,- € · 1 Seite 40,- €
* Preise für Nichtmitglieder sind in der Geschäftsstelle zu erfragen!

PRESSEREFERENT

Kai Tramborg, Eislebener Straße 5-59, 99086 Erfurt
Tel. priv.: 0361 / 7 46 74 48, Tel. dienstl.: 0361 / 6 55 21 94
Mobil: 0172 / 3 67 23 29, Email: tkv@karate-tkv.de

Die neuesten Info's und Wettkampfergebnisse findet Ihr immer unter www.karate-tkv.de

SaCO-OFFICE (GESCHÄFTSSTELLE)

Frank Pelny
PSF 10 04 02, 99724 Nordhausen
Tel. / Fax : 03631 / 60 47 36
www.saco-defense.de

Stiloffene Selbstverteidigungslehrgänge	
SaCO Training in Wernigerode	12.01.2003
SaCO- und Karate-Lehrgang in Blankenburg/Harz	01.02.2003, 10.00 – 15.00 Uhr
SaCO-Jahreslehrgang 2003	22.02.2003, 11.00 – 16.00 Uhr
SaCO-Training in Hirschberg/S.	25.10.2003, 17.00 – 18.30 Uhr
SaCO-Training in Wutha/Farnroda bei Eisenach	15.11.2003, 16.00 – 17.00 Uhr

Training für Trainer

Ausbildungszeiten: 10.00 – 14.00 Uhr
Ausbildungsort: 99734 Nordhausen, Blasiistr. 15, Sporthalle Humboldgymnasium
Ausbildungstermine: Oktober, Dezember 2003
Februar, April 2004

Basis-Kurs

Meldeschluss: 31. August 2002
Ausbildungszeiten: 11.00 – 19.00 Uhr
Ausbildungsort: 99734 Nordhausen, Blasiistr. 15, Sporthalle Humboldgymnasium
Ausbildungsbeginn: 21. September 2002
Ausbildungstermine: 11.01., 08.02., 15.03., 12.04., 17.05.2003

Ausbilder-Spezial-Kurs

05.07.2003 14.00 – 18.00 Uhr

STILRICHTUNGS- U. PRÜFUNGSKOMMISSION

STILRICHTUNGSREFERENT SHOTOKAN
Frank Pelny, Bergstraße 1, 99734 Nordhausen
Tel. / Fax : 03631 / 60 47 36

PRÜFUNGSREFERENT
Dietmar Berger, Julius-König-Straße 8, 99085 Erfurt
Tel.: 0361 / 5 62 69 41

BEISITZER
Andreas Kolleck, Juri-Gagarin-Ring 64, 99985 Erfurt
Tel.: 0361 / 6 43 02 44

DKV-Termine	
Bundesstilrichtungsversammlung DKV Mending	10.10.2003
Shotokan-Cup, Mending	11.10.2003

Prüferschulungen/Stilrichtungsversammlung/DAN-Prüfungen im TKV	
Prüfer- und Stilrichtungs- (Shotokan) -versammlung / -schulung zum TKV-Tag in Erfurt,	25.01.2003
Prüferschulung in KELBRA zum Kyffhäuser-Karate-Camp,	20.06.2003
Dan-Prüfungen bis 4. Dan – Erfurt (Ratschke, Oblinger)	07.12.2002
– Kelbra (Ratschke, Oblinger)	21.06.2003
– Erfurt (Ratschke, Oblinger)	06.12.2003

Stilrichtungslehrgänge Shotokan TKV		
Ostthüringen	Zeulenroda / Karate-Do Zeulenroda	01. – 02.03.2003
Thüringen Mitte	Jena / Seishinkai Jena	22.03.2003
Nordthüringen	Kelbra / GASSHUKU / KDK Nordhausen	20. – 22.06.2003
Südthüringen	Hirschberg / KD Hirschberg	25./26.10.2003
Westthüringen	Eisenach / Kempo Wutha-Farnroda	15.11.2003

Durch die Stilrichtung Shotokan im TKV empfohlene Lehrgänge		
Sensei Shirai und Fugazza	Erfurt	15. – 16.02.2003
Sensei Shirai, Fugazza und Marchini	Germersheim	07.– 08.06.2003

Stilrichtungstraining Shotokan im TKV

28.02., 25.04., 13.06., 22.08., 31.10., 19.12.2003, freitags von 20.00 – 21.30 Uhr

Erfurt : Chikara-Club, Julius-König-Straße 8 (Industriegebiet Kalkreiße),

KEIKO

Zeitraum	Ort	Veranstaltung	Infos
11./12.01.03	Dörfles-Esbach	Selbstverteidigungslehrgang mit Frank Sattler und Dietmar Berger	09561/630567
18.01.03	Nordhausen	KOBUDO-intensiv Bundeslehrgang mit R. Seibert und F. Pelny, s. Ausschr.	F. Pelny, Tel./Fax: 03631/60 47 36
25.01.03	Erfurt	TKV-Tag, s. Ausschreibung	TKV-Präsident
14./16.02.03	Erfurt	Winterlager mit H. Shirai, C. Fugazza und L.J. Ratschke, s. Ausschr.	L. J. Ratschke 0361/7 92 13 77
22.02.03	Waltershausen	Mitteldeutscher Pokal Kumite	K. Bitsch, Tel./Fax: 03622/6 77 53
22.02.03	Nordhausen	Stiloffenes Event für Selbstverteidigung mit F.Pelny und Egbert Gudlat, s. Ausschreibung	F. Pelny, Tel./Fax: 03631/60 47 36
01.03.03	Jena	Thüringer Meisterschaften Senioren	Sportwart TKV
08.03.03	Kelbra	Kyffhäuser Pokal	F. Pelny, Tel./Fax: 03631/60 47 36
29.03.03	???	Unstrut-Pokal	K. Bitsch, Tel./Fax: 03622/6 77 53
05.–06.04.03	Goch	Deutsche Meisterschaften Senioren	Sportwart TKV
27.04.03	Waltershausen	Mitteldeutscher Pokal – Kata	K. Bitsch, Tel./Fax: 03622/6 77 53
09.–11.05.03	Bremen, Stadthalle	EKF Europameisterschaft, www.karate-em2003.de	info@karate-em2003.de
17.05.03	Gera	Thüringer Meisterschaften Schüler/Jugend	Sportwart des TKV
24/25.05.03	Dörfles-Esbach	Karate-Do Lehrgang mit Sensei Albrecht Pflüger	09561/630567
20.–22.06.03	Kelbra	Gasshuku – Kyffhäuser Karate Camp	F. Pelny, Tel./Fax: 03631/60 47 36
28.06.03	Rudolstadt	Thüringer Meisterschaften Kinder	Sportwart TKV
28.–29.06.03	Schwenningen	Deutsche Meisterschaften Schüler/Jugend	Sportwart TKV
28.-29.06.03	Potsdam	Sensei Kase	L. J. Ratschke 0361/7 92 13 77
10.–14.07.03	Kelbra	Erlebniswochenende am Stausee Kelbra mit Vico Köhler	03448/411826
13.09.03	Bad Frankenhausen	Thuringia-Open	F. Pelny, Tel./Fax: 03631/60 47 36
20.9.03	Bonn	German Open	Sportwart TKV
27.–28.09.03		DKV-Tag	
03.10.03	Waltershausen	Thüringer Meisterschaften Junioren/Wartburgpokal Kumite	Sportwart TKV + K. Bitsch, Tel./Fax: 03622/6 77 53
03.–05.10.03	Erfurt	Lehrgang mit Fumio Demura	L. J. Ratschke 0361/7 92 13 77
11.10.03	Mendig	Shotokan Cup	
25.10.03	Leipzig	Deutschland Pokal	Sportwart TKV
15.11.03	Alfeld	Deutsche Meisterschaften Junioren	Sportwart TKV
05.–07.12.03	Erfurt	Weihnachtslehrgang	L. J. Ratschke 0361/7 92 13 77

Glückwunsch zur bestandenen Dan-Prüfung

Am 14. Dezember 2002 haben auch drei Thüringer in BONN die DAN-Prüfung bei E.Karamitsos und B.Milner erfolgreich bestanden: Frank Pelny-4.Dan, Jörg Klöpfel-3.Dan, Dirk-Uwe Dahm-3.Dan

Allen erfolgreichen Prüflingen herzlichen Glückwunsch!

Anzeige

Im Mittelpunkt *der Mensch!*

Der Autofahrer ist die wichtigste Person für unser Haus. Dafür arbeiten und planen wir. Denn wir möchten nicht nur gute Autos verkaufen. Wir tun alles, damit Sie auch nach dem Kauf bei uns bestens betreut werden.

Reparatur-Werkstatt für alle Farbrikate!

TÜV und AU im Hause.

Das komplette Opel-Zubehör.

Modernste Opel Fachwerkstatt.

Autohaus
An der Henne 22
99085 Erfurt
Tel.: 03 61/42 04 40
www.opel-vogel.de

VOGEL

... mit dem persönlichen Service

OPEL